

Beilage III : Übersicht über die Benutzung 1918

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bericht / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **18 (1918)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage III.

Übersicht über die Benutzung 1918.

A. Besuch des Lesesaals.

Januar = 1,483	Juli = 453	Total 1918 = 14,005 Besuche
Februar = 1,499	August = 879	„ 1917 = 13,461 „
März = 1,417	September = 1,056	„ 1916 = 12,655 „
April = 1,447	Oktober = 1,426	„ 1915 = 10,812 „
Mai = 1,009	November = 971	
Juni = 1,123	Dezember = 1,242	

B. Allgemeiner Ausleiheverkehr.

Benutzt in:	1916		1917		1918	
	Werke	Bände	Werke	Bände	Werke	Bände
Lesesaal	2,810	7,828	3,552	8,961	3,532	6,038
Bern	12,117	14,187	12,247	14,561	11,962	14,448
Schweiz	5,687	7,134	5,835	7,551	6,524	8,583
Ausland	6	9	9	19	1	8
Total	20,620	29,158	21,643	31,092	22,019	29,061

Am 31. Dezember standen aus:	1916	1917	1918
Werke	2,723	2,726	2,889
Bände (resp. Stücke)	3,277	3,429	3,925

Anmerkung. Die vom Personal der Bibliothek dienstlich gebrauchten Bände und die im Lesesaal aufgestellten Werke und Zeitschriften sind in den obigen Zahlen nicht mitgerechnet.

C. Die im Jahr 1918 zurückgekommenen Werke.

1. Sie entstammten den Abteilungen:

	Total	Benutzung in			
		Lesesaal	Bern	Schweiz	Ausland
Geschichte, Geographie und Landeskunde (zugehörige Periodica inbegriffen)	2,737 =	466	1,081	1,190	—
Recht und Volkswirtschaft (desgl.)	1,177 =	389	366	422	—
Literatur, Theologie und Wissenschaften (desgl.)	3,381 =	712	1,630	1,039	—
Bibliographie	259 =	26	55	178	—
Zeitungen	660 =	585	38	37	—
Vereinsberichte	1,265 =	258	659	348	—
Karten, Porträte, Ansichten usw.	298 =	98	153	47	—
Lesesaal, Manuskripte usw.	40 =	15	21	4	—
Neuerscheinungen aus den Jahren 1901—1918 (Periodica, Karten usw. abgerechnet)	11,945 =	949	7,822	3,173	1
Andere Bibliotheken und Archive (durch Vermittlung der Landesbibliothek)	94 =	4	65	25	—
1918 Total	21,856 =	3,502	11,890	6,463	1
1917	21,640 =	3,534	12,337	5,767	2
1916	20,367 =	2,807	11,882	5,672	6

2. Es haben sie benutzt:

	Total	Benutzung in			
		Lesesaal	Bern	Schweiz	Ausland
Lehrerschaft (Professoren, Lehrer)	3,664 ==	573	1,117	1,974	—
Studenten, Schüler	6,380 ==	1,203	4,521	656	—
Freie Berufsarten (Advokaten, Juristen, Geistliche, Aerzte, Tierärzte, Ingenieure, Architekten, Journalisten, Schriftsteller, Privatgelehrte usw.)	3,422 ==	810	1,302	1,310	—
Handel, Gewerbe und Landwirtschaft (Kaufleute, Fabrikanten, Verleger, Buchhändler, Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Landwirte usw.)	2,423 ==	426	1,431	566	—
Beamte und Militärs	2,767 ==	192	1,936	639	—
Behörden und Amtsstellen	162 ==	—	105	57	—
Bibliotheken und Archive	171 ==	—	2	168	1
Verschiedene (meist ohne Berufsangabe)	2,867 ==	298	1,476	1,093	—
darunter Frauen	(1,551) ==	(73)	(940)	(538)	—
Total	21,856 ==	3,502	11,890	6,463	1

Beilage IV.

Übersicht über den Zuwachs 1918.

A. Nach dem Ursprung:

Geschenke	8,542 Nummern == 10,347 Stücke
Käufe	1,732 == 2,177
	<u>10,274 Nummern == 12,524 Stücke</u>

B. Nach der Form:

	Druckschriften				Anzeigen und Porträts	Karten	Manuskripte	Total Stücke	
	Wissenschaftliche und literarische Publikationen								Administrative und Vereins-Publ.
	Bände	Broschüren	Blätter	Bände und Broschüren					
Geschenke	1,876	3,156	362	4,253	466	233	1	10,347	
Käufe	1,286	619	60	13	168	31	—	2,177	
Total	3,162	3,775	422	4,266	634	264	1	12,524	

C. Nach dem Erscheinungsjahr:

	Nummern	Druckschriften				Ansichten und Porträts	Karten	Manu- skripte	Total Stücke
		Wissenschaftliche und literarische Publikationen			Administrative und Vereins-Publ.				
		Bände	Bros- schüren	Blätter					
Vor 1918 erschienen	4,420	1,277	2,067	201	2,079	335	89	1	6,049
1918 erschienen . .	5,854	1,885	1,708	221	2,187	299	175	—	6,475
Total	10,274	3,162	3,775	422	4,266	634	264	1	12,524

Die laufenden Zeitungen sind in obigen Ziffern inbegriffen.

Bestand auf Ende 1918, nach Abrechnung der Doubletten: ca. 385,000 Nummern mit 520,000 Stücken.

Beilage V.

Donatoren-Liste 1918.

KANTON ZÜRICH. Zürich: Verband Aare-Rhein-Werke. Verband der Kaufmänn. Auskunfts-Institute der Schweiz. Bank für Handel und Industrie. Buchdruckerei Jacques Bollmann. Verlag „Das Buch“. „Calora“, A. Buck & Co. Elektrizitätswerke des Kantons. Comitato italiano „Pro evacuati e profughi“. Zürcher Frauenzentrale. Buchhandlung und Verlag Freie Jugend. Verband für Freizügigkeit freier Krankenkassen im Kanton. Alb. Friedmann, Fachschule für Damenschneiderei. Schweiz. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft. Holländische Handelskammer. Verein ehemaliger Handelsschülerinnen. Hilfsbund für Deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz. Deutscher Hilfsverein. Istituto Italiano. Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz. Kaufmännischer Verein. Schweizer. Krankenkasse Helvetia. Vereinigung Zürcher Kunstfreunde. Zürcher Kunstgesellschaft. Schweiz. Lederarbeiter-Verband. Ernst Linck, Photograph. Linth-Limmatverband. Zentralverband der Maler, Gipser und verwandte Berufe der Schweiz. Zürcher. Milchwirtschaftl. Verein. Administration der Zürcher Morgen-Zeitung. E. Navrath & Co., Verlag. Comité de l'Oeuvre suisse en Belgique. Verband schweizer. Polizeiangehörten-Vereine. Eidgen. Prüfungsanstalt für Brennstoffe. Schweizer. Radfahrer-Bund. Schweizer. Schillerstiftung. „Schweiz“, Allg. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Redaktion der „Neue Schweizer Zeitung“. Sparkasse der Stadt. Theater-Aktiengesellschaft. Schweizer. Verkehrszentrale. Vermittlungsstelle für Minderjährige in fremdsprachl. Gebieten der Schweiz. Wengernalp-Bahn. Dietikon: Löwenbräu A.-G. Küssnacht: A.-G. „Deco“. Männedorf: Deutscher Hilfsverein Zürichsee. Uster: Kantonaler Lehrerverein. Wädenswil: Verband schweizerischer Hutarbeiter. Verein Schweizer. Wollindustrieller. Winterthur: Neue Helvetische Gesellschaft, Gruppe. Aktien-Gesellschaft Gebr. Sulzer.

Zürich: Prof. Henri Badoux. Prof. Dr. F. Bäschlin. Dr. Oskar Beyer. Dr. R. Bollinger, Stadtschreiber. K. F. Brandenberger, Redaktor. Dr. H. Brockmann-Jerosch. Dr. Felix Burckhardt, Bibliothekar. Dr. H. Dietler, Bankdirektor. Prof. Dr. M. Dügge. Corrado Ehrensberger. Prof. Rudolf Escher. Prof. Dr. Adolf Frey. J. Girsberger, Kulturingenieur. Heinrich Grande. A. Härry, Ingenieur. Dr. Charles L. Hartmann. Frl. S. Heim. E. Höhn, Ober-Ingenieur. Dr. Otto Homberger. Leonhard Jenni. Rud. Kundert, Polizeirichter. Prof. Dr. H. Lehmann, Direktor des Landesmuseums. Carl Meyer-Pünter, Persischer Konsul. Friedrich Michel. Dr. Hans Müller. Dr. Hans Nabholz, Staatsarchivar. Fr. Platten, Nationalrat. Fritz Reininghaus. Max Rotter, Architekt. Emil Schff. Prof. Dr. Hans Schinz. Dr. P. Schläpfer, Direktor der Eidg. Prüfungsanstalt für Brennstoffe. Prof. Dr. Otto Schlaginhausen. Dr. R. Schoch. Prof. Dr. Ernst Sommer. Dr. E. Stauber. Aug. Tappolet, Pfarrer. H. J. Unger. Dr. O. Veraguth. Basilius Vogt, Pfarrer. S. Volz, Patentanwalt. Dr. W. von Wartburg. Prof. Dr. Otto Waser. Prof. Zürcher. Bülach: P. Hefti, Forstmeister. Elsau: Pfarrer Willy Wuhrmann. Fischenthal: Jean Thalmann. Flurlingen: Hans Schmuziger. Horgen: Dr. Hans Fritzsche, Gerichtsschreiber. Pfäffikon: L. Weidmann. Rüslikon: Max Bucherer. Thalwil: Hauptmann Hes. Dr. G. Steiner. Aug. Weidmann-Züst. Weesen: Prof. Dr. Emil Schaub. Winterthur: Prof. E. Bollmann.

Zürich: Cirkularschreiben der Internationalen Verbindung sozialistischer Jugendorganisationen. Der Familiengarten. Erster schweiz. Heirats-Anzeiger. Jugend-Internationale. Jüdische Presszentrale. Schule und Leben. Zuwachsverzeichnis der Bibliotheken.